

NEGZ Herbsttagung 2019 Staatsmodernisierung und Verwaltungstransformation

„Digitale Souveränität“

22. Oktober 2019, 11:30-18:00, City Cube, Berlin

Mit der „Herbsttagung Staatsmodernisierung und Verwaltungstransformation“ verfolgen wir das Ziel, aktuelle E-Government-Studien und Forschungsergebnisse der im NEGZ engagierten Wissenschaftler vorzustellen und mit Mitgliedern und Gästen des öffentlichen Sektors, der Digitalwirtschaft, aus Politik und Wissenschaft zu diskutieren.

„**Digitale Souveränität**“ ist das Thema der Herbsttagung 2019. Die Meinungsvielfalt im NEGZ zieht sich als roter Faden von Beginn an durch die Veranstaltung. Mitglieder nehmen in einem Slam Stellung zum Spannungsfeld zwischen Automation und Autonomie, präsentieren ein Beispiel der digitalen Souveränität des Staates und stellen „Souveränität durch freie Software“ zur Diskussion.

Sprecher aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung vertiefen in ihren Vorträgen unterschiedliche Schwerpunkte digitaler Souveränität von Bürgern, Wirtschaft und Staat. Herr Univ.-Prof. Dr. Christian Ernst, Helmut-Schmidt-Universität, wird in seinem Vortrag auf die rechtlichen Strukturen eingehen, die für die Grenzziehung zwischen dem Verbleib von staatlichen Daten in einem öffentlich-rechtlich geprägten Einflussbereich einerseits und der Auslagerung an private IT-Dienstleister andererseits maßgeblich sind.

Am Nachmittag greifen wir in drei interaktiven Breakout-Sessions Trends und innovative Themen auf. Eine Podiumsdiskussion zum Abschluss vervollständigt das Tagungsprogramm.

Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Programm

11:30 **Begrüßung**

Dr. Sönke E. Schulz, Schleswig-Holsteinischer Landkreistag, Vorsitzender des NEGZ

11:40 **NEGZ Slam „Souveränität“ – Mitglieder nehmen Stellung**

Moderation: **Prof. Dr. Helmut Krcmar**, Technische Universität München

12:00 **Der Grundsatz digitaler Souveränität am Beispiel der Einbindung privater IT-Dienstleister in staatliche Aufgaben**

Univ.-Prof. Dr. Christian Ernst, Helmut-Schmidt-Universität

Der Staat als Gestalter und Enabler

Rechtsrahmen und digitale Infrastruktur für eine selbstbestimmte Digitalisierung

Dr. Wolfgang Denkhau, Bayerisches Staatsministerium für Digitalisierung

Der Bürger als Souverän

Ines Fiedler, IT-Dienstleistungszentrum Berlin

Datensouveränität in vernetzten Strukturen

Dr. Ekkehard Musold, Bundesdruckerei

Moderation: **Christian Bressem**, Computacenter

13:30 *Mittagspause*

15:00 **Breakout-Sessions** (parallel)

Breakout 1: Digitale Souveränität des Staates am Beispiel der Steuer

Herausforderungen und Errungenschaften des souveränen Handelns bei ELSTER

Die 100%ige digitale Umsetzung der Gesetzgebung durch die Steuerbehörden ist ein seit vielen Jahren erprobtes Beispiel für souveränes Handeln des Staates. Als aktuelle Herausforderung wird unter anderem die Gewährleistung der Datensicherheit rund um Sprachsteuerung betrachtet. Die Breakout-Session beleuchtet praktische Erfahrungen und Ausblicke aus der Perspektive des Bayerischen Landesamtes für Steuern und mgm technology partners, und geht auf die neuesten Erkenntnisse des Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz zum Thema Conversational UI ein.

Hamarz Mehmanesh, mgm technology partners, **Roland Krebs**, Bayerisches Landesamt für Steuern, **Dr. Norbert Reithinger**, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz, **Dr. Stefan Schaffer**, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz

Breakout 2: Wohin geht die Reise? Menschen, Führung und KI

Das Onlinezugangsgesetz ist noch nicht umgesetzt, da versprechen Technologien der Künstlichen Intelligenz Potential für eine neue Verwaltungsreform. Zeit zu fragen: Wohin geht die Reise? Es geht es nicht nur um technische Möglichkeiten, sondern darum, was Führungskräfte daraus machen können.

Dr. Bettina Distel, ERCIS, **Prof. Dr. Christian Djeffal**, Technische Universität München, **Andreas Steffen**

Breakout 3: Die „großen Fragen“ der Digitalisierung der Verwaltung

Wie sieht ein digitalisierungsfördernder Föderalismus aus? Wofür eigentlich E-Government? Reicht inkrementelle Modernisierung, oder braucht die Verwaltung eine digitale Disruption? Wie sehen Personalstrategien für die Digitalisierung der Verwaltung aus? In einem World Café werden Antworten auf die „großen“ Fragen der Verwaltungsdigitalisierung gesucht.

N3GZ – Nachwuchsnetzwerk Digitale Verwaltung des NEGZ

Franziska Clausius, IBM, **Peter Kuhn**, fortiss, **Justine Marienfeldt**, Universität Potsdam, **Svenja Stähler**, Hertie School of Governance, **Basanta Thapa**, ÖFIT

16:45 *Kaffeepause*

17:00 Podiumsdiskussion: **Digitale Souveränität des Staates**

Impuls und Podium:

Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Jörg Becker, Sprecher ERCIS, Sprecher Ausschuss für Forschung und Projekte NEGZ, **Dr. Johann Bizer**, Dataport, **Franz-Reinhard Habel**, **Roland Jabkowski**, Co-Chief Information Officer des Landes Hessen, **Andreas Kleinknecht**, Microsoft

Moderation: **Dr. Sönke E. Schulz**

18:00 Partnerabend SMACC

Unter dem Motto „Digitize Public Services“ findet die Smart Country Convention vom 22. bis 24. Oktober 2019 im CityCube Berlin statt.

Das Nationale E-Government Kompetenzzentrum (NEGZ) richtet seine diesjährige Herbsttagung in diesem Rahmen aus.

Der Eintritt in den CityCube ist für die Teilnehmer der Herbsttagung kostenfrei. Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie von uns einen Gutscheincode für ein Ticket der SMACC.